

## Badminton-Mannschaftssport in COVID-19-Zeiten: Empfehlungen zu Organisation und Hygiene

Diese Empfehlungen fußen auf den „*Empfehlungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben für die Sportart Badminton*“ des DBV, auf den „*Empfehlungen für den Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb für die Sportart Badminton*“ des DBV und auf dem „*Allgemeinen Leitfaden mit 10 Leitplanken für den Sport*“, den „*4 Zusätzen für die Halle*“ und den „*Zusatz-Leitplanken Wettkampf*“ des DOSB.

Ebenso sind die **10. Corona-Bekämpfungsverordnung (CoBeVO)** und das „*Hygienekonzept für den Sport im Innenbereich*“ des Landes Rheinland-Pfalz Grundlage.

### 1. Grundsätzliches

- Die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung und das „Hygienekonzept für den Sport im Innenbereich“ des Landes Rheinland-Pfalz müssen eingehalten werden.
- Sollte es überdies weitergehende Regeln in der Halle des Heimvereins geben, so müssen auch diese eingehalten werden.
- Beide Mannschaftsführer sollten darauf achten, dass Ihre Spieler symptomfrei sind.
- Um die Kontaktverfolgung im Falle einer COVID-19 Infektion zu ermöglichen, werden die Kontaktdaten (**Name, Adresse, Telefon**) aller in der Halle Anwesenden festgehalten. Auch die **Ankunftszeit** und die **Zeit des Verlassens der Halle** wird für jede Person festgehalten. Der Mannschaftsführer der Gastmannschaft kann dies unterstützen, indem eine vorbereitete Liste der Spieler der Gastmannschaft mitgeführt wird. Diese Liste sollte dem Mannschaftsführer des Heimvereins bei Ankunft ausgehändigt werden. Dieser bewahrt sie für den Zeitraum von einem Monat beginnend mit dem Tag des Punktspiels auf und vernichtet sie nach Ablauf des Monats unter Beachtung der DSGVO.

### 2. Vorbereitung

- Der Heimverein (HV) sollte die Gäste frühzeitig darüber informieren, ob es in der Halle des HV weitergehende Regeln gibt, die über die CoBeVO und das „Hygienekonzept für den Sport im Innenbereich“ des Landes Rheinland-Pfalz hinausgehen.
- Der HV informiert die Gäste rechtzeitig, ob Umkleiden oder sogar Duschen benutzt werden können oder nicht. Eine Umkleide/Dusche sollte nicht von Spielern unterschiedlicher Mannschaften genutzt werden. Nach Möglichkeit sollten das Umziehen und Duschen weiterhin zu Hause stattfinden, um den Aufenthalt in geschlossenen, kleinen Räumen möglichst zu minimieren.
- Der HV informiert vor dem Spiel über Wegekonzepte, Ein- und Ausgänge, nutzbare Waschbecken und WCs.
- Der HV sorgt für Desinfektionsmittel für die Hände und dafür, dass alle Anwesenden die Möglichkeit haben, sich die Hände mit Seife waschen zu können.
- Die genutzten Räumlichkeiten sollten so gut wie möglich belüftet werden.
- Je nach Hallengröße sollte auf Zuschauer verzichtet werden, um die Höchstzahl der Anwesenden bezogen auf die Fläche der Halle nicht zu überschreiten. Ab 10 Personen müssen aktuell 10 qm pro Person zur Verfügung stehen.

### 3. In der Halle

- Beim Betreten und Verlassen der Hallen, in den Umkleiden und bei Toilettengängen sollte ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Teams sollten untereinander immer 1,5 Meter Abstand halten, auch in den Umkleiden.
- Beide Teams sollten sowohl zur Begrüßung als auch auf dem Feld auf Körperkontakt verzichten.
- Auf lautes Schreien aus Freude oder Ärger sollte wegen des erhöhten Aerosolausstoßes verzichtet werden.
- Die Spieler sollten darauf achten, dass es keinen Kontakt von verschwitzten Shirts oder Handtüchern zum Hallenboden oder -equipment gibt.
- Der Heimverein sorgt dafür, dass ggfs. genutzte Halleneinrichtung desinfiziert wird.
- Die Spielbälle werden vom Mannschaftsführer des Heimvereins herausgegeben.
- Der Heimverein achtet darauf, dass noch nutzbare Bälle eine Woche beiseitegelegt werden, bevor sie wieder genutzt werden.
- Die Hände sollten beim Betreten und Verlassen der Halle gewaschen oder desinfiziert werden.